

Barnimer Bürgerpost

die unabhängige Leserzeitung

NR. 305 · 26. JAHRGANG · AUSGABE 9/2020 VOM 1. SEPTEMBER 2020 · ERSCHEINT MONATLICH · 1 EURO

Stiftung WaldWelten:

1. Eberswalder Tomatenfestival

Am 13. September findet auf dem Gewächshausgelände des Forstbotanischen Gartens in der Zeit von 10 bis 17 Uhr das erste Eberswalder Tomatenfestival statt.

Auf dem diesjährigen Tag der Sortenvielfalt, der nur als Verkaufsaktionen im Rahmen der Wochenmärkte im Brandenburgischen Viertel und auf dem Marktplatz Eberswalde stattfand, entstand die Idee, im Herbst ein »Tomatenfestival« zu veranstalten.

Eine regelmäßige Teilnehmerin am Tag der Sortenvielfalt, Regine Henschel – »Karierte Tomaten« – hat solch ein Festival bereits im Jahr 2018 im Schloßgarten Oldenburg und im Jahr 2019 den Tomaten- und Paprikatag in Bautzen mitorganisiert und wird ihre Mitstreiter nun nach Eberswalde holen. Es handelt sich dabei um Tomaten- und Gemüseaktivisten aus ganz Deutschland (Hamburg, Hannover, Berlin, Braunschweig und Garmisch Partenkirchen) sowie Akteure aus dem Barnim (insgesamt acht bis zehn Tomatenliebhaber).

Hobby- und Profigärtner werden etwa 400 bis 500 verschiedenen Tomatensorten zur Schau stellen. Es wird eine Verkostung von Tomaten geben und die Besucher erhalten Informationen zu Tomaten. Einige werden Samen für die verschiedenen Tomatensorten anbieten, einige werden auch Tomaten verkaufen. Darüber hinaus sollen Paprika, Chili, Aubergine, Kürbis und Melonen sowie Kräuter in einem breiten Spektrum und großer Sortenvielfalt vorgestellt werden.

Der Autor Peter Schurz präsentiert Bücher über Tomaten.

In Zusammenarbeit der Stiftung WaldWelten mit dem Forstbotanischen Garten der HNEE und unterstützt durch die Stadt Eberswalde soll nun am 13.09. das Festival als kleiner Ersatz für den in diesem Jahr ausgefallenen Tag der Sortenvielfalt durchgeführt werden. Für das leibliche Wohl sorgt Globus Naturkost Eberswalde.

VERONIKA BRODMANN